

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 30.04.2017

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

vorhandenes Wissen gepaart mit dem Können das Wissen anzuwenden, wird von mir als Verstand bezeichnet.

Um den Verstand in Anspruch nehmen zu können, ist ein **Denken** notwendig.

Denken ist die Tätigkeit des menschlichen Geistes/Hirn.

Wenn jetzt Menschen kommen und meinen, daß auch Tiere in gewisser Weise denken können, da sie Abläufe z. B. bei Futterbeschaffung, Nüssen knacken u. ä. annehmen, dann ist hier ein Denkfehler vorhanden, denn diese Erfahrung entstand aus dem Instinkt, der auf Versuch und Irrtum beruht und der Erfolg als Erfahrung gespeichert ist. Selbstverständlich gibt es auch im menschlichen diesen Weg zum Erfolg und manchmal stellt sich ein Erfolg auch mit Zufall ein.

Leider wird dann aber dieser Erfolg in der großen Masse meistens nicht als bleibende Erfahrung abgespeichert.

Die eigentliche Wissenschaft und der eigentliche Fortschritt der Menschheit beruht aber auf der allein dem Menschen gegebenen Hirnfähigkeit des Denkens.

Ich möchte jetzt hier vorab klarstellen, daß ich mich nicht im geringsten mit unseren großen Dichtern und Denkern wie Schiller und Kant vergleichen will und kann.

Ich nehme es da noch etwas demütiger wie John Locke, der in seinem Werk „Versuch über den menschlichen Verstand“ aus dem Jahr 1690 folgend ausführte: „...nicht jeder darf hoffen, ein Boyle oder ein Sydenham zu sein; und in einem Zeitalter, das solche Meister wie den großen Huygens und den unvergleichlichen Newton nebst so

manchem anderen von der gleichen geistigen Größe

hervorbringt, muß es dem Ehrgeiz genügen, wenn man

als Hilfsarbeiter beschäftigt wird, um den Baugrund

etwas aufzuräumen und einen Teil des Schuttes zu beseitigen, der den Weg zur Erkenntnis versperrt.“

Da aber leider seit dem Philosophen Locke zwar immer wieder Schutt beräumt wurde, dafür dann jedoch doppelt und dreifach wieder hingekarrt, bleibt es den wenigen ehrlich und aufrichtigen Menschen, die es noch unter Professoren, Richtern, Journalisten und eben solchen einfachen Menschen wie mir im Angesicht ihres Schweißes, diese Sisyphus -Aufgabe der geistigen Schuttberäumung zu übernehmen. Die augendienenden Oberlehrer und Schreiberlinge, sowie die Ausnahmerichter und die Politiker der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur geben aber weiterhin den treuen Vasallen der heimatlosen Zionisten, in dem sie die Menschen mit Halbwahrheiten hinter das Licht führen. Halbwahrheiten, also Wahrheiten mit Lügen fein versponnen, sind die übelsten Lügen, denn vielen Menschen ist es nicht möglich die Wahrheit von der Lüge zu trennen.

Und so sagte Locke schon „Er wird dann hoffentlich

davon überzeugt sein, daß die Beseitigung falscher Voraussetzungen der Wahrheit nicht zum Nachteil, sondern zum Vorteil gereicht. da die Wahrheit nie so leidet oder bedroht ist als wenn sie mit Unwahrheit vermischt oder darauf aufgebaut ist.“

Kommen wir wieder zum Denken zurück und hier hat mich die Meinung eines Menschen dazu gebracht darüber auszuführen. Dieser Mensch meint grundhaft, daß er beinahe seit seiner Geburt Dichter, Denker und Philosoph ist.

Vor kurzem habe ich in einem Gespräch diesen Menschen mit der „verfassungsgebenden Versammlung“ gehört, daß er zwar das Denken achtet, das Nachdenken aber für ihn „Nachlaufen hinter anderer Meinung“ wäre. Mitnichten ist dieses Nachlaufen ein Denken, sondern allerhöchstens das Übernehmen einer anderen Meinung, der man selbst nicht mächtig ist oder dem anderen nachredet, weil man es nicht besser versteht und als weiteres um sich an die herrschende Meinung anzupassen, auf daß man einen Vorteil daraus hat.

Denken ist wie gesagt die Tätigkeit des menschlichen Geistes/Hirn. Denken ist hier der große Überbegriff für vielerlei Möglichkeiten des Denkens. Hier z B das Überdenken, das wiederum mit **Nachdenken** und Vordenken unterteilt werden kann. Es gibt viele Sachen, die hervorragend nur mit Denken funktionieren. Ich will hier einmal in das Spielerische gehen. Da gibt es z B. ganz einfach ein „Mensch ärgere dich nicht“, etwas anspruchsvoller schon das „Backgammon“, Würfelspiele, die eine gewisse Denkfähigkeit verlangen um sie zu gewinnen. Wobei jedoch dabei ein großer Teil Glück dazugehört, weil das Würfeln bei diesem Spiel wichtig ist.

Genau ein solches Denken, das teilweise auch vom Glück unterstützt werden muß, kann man bei Kartenspielen ersehen. Wo gerade beim Poker ein großes Geschick der Selbstbeherrschung sehr förderlich ist. Jedoch gibt es auch reine Denkspiele wie das Halma und die Königsklasse das Schach. Hier kommen die verschiedenen Möglichkeiten des Denkens zum Überdenken, weiter zum Nachdenken und dem Vordenken mit voller Kraft zur Geltung. Nachdenken ist, wenn man vergangene Schachpartien eigene oder andere ins Gedächtnis zurückholt, im Grunde in die Geschichte zurückdenkt, um in dieser Geschichte für die Gegenwart Erfahrung anwenden zu können; diese aber bevor man sie anwendet weiter vorausdenkt um einen nächsten Zug des Gegners einzuplanen damit man diesem bereits mit einem eigenen weiteren Zug begegnen kann.

So wie im Schach in der Politik zu handeln ist die Aufgabe der Politiker, wobei hier aber eigentlich das Gewissen der Wahrheit verpflichtet ist wie es der junge Popper aufgezeigt hat, dieses aber später auf dem Weg zum „Sir“ fallen ließ.

So möchte ich hier wieder John Locke folgend zitieren: »Wer entscheiden will. ob ich die Wahrheit getroffen habe, den

muß ich auf Erfahrung und Beobachtung verweisen; denn der beste Weg, die Wahrheit zu finden. besteht darin, die Dinge daraufhin zu prüfen, wie sie wirklich sind, nicht aber zu schließen, sie seien so, wie wir es uns einbilden oder wie wir es uns vorzustellen von anderen gelernt haben.“

Hier ist das Prüfen letztendlich das Überdenken von Geschichte, Gegenwart und Zukunft, um aus diesen einzelnen Faktoren den richtigen Schluß, die Wahrheit, zu finden, die letztendlich auf der

Tatsache beruhen muß.

Die Tatsache wiederum gründet auf Beweisen, die wiederum unverfälscht sein müssen.

Denn gerade bei der Verfälschung der Abläufe des 9/11 wurden der Menschheit Sachen aufgetischt, die zwar hervorragend bereits im vornherein mit hollywoodscher Finesse erfunden wurden, dabei nach und nach entsprechende Filmchen aber weiter verschönt wurden, in dem man z. B. den Flugzeugbug, den man beim Original noch aus dem Turm wieder herauskommen sah, mit einem entsprechenden Filmschnitt getilgt hat.

Die Plastikkarte, die angeblich von einem Flugzeugattentäter stammte und nach dem ganzen Zusammenbruch auf dem Schutt obenauf lag, war ebenfalls einer den arroganten Hochmut geschuldeter Fehler der Macher des 9/11.

Da man nun inzwischen den „Verschwörungstheoretikern“ kaum noch entgegen halten kann, wenn diese aufzeigen, daß der Turm in seiner Höhe durch Brände niemals so zusammenstürzen konnte (und vor allem so schnell) hat man nun im deutschen Mainstream eine [neue Version über den Zusammenbruch](#) aufgetischt. Da würde durch die Aluminiumflugzeugteile ein aggressives Sprengstoffgemisch durch das Feuer im Turm entstehen, das dann die Sprengungen, die zum Einsturz des Turmes führten, auslöste.

Schaut man sich aber [die Bilder](#) an, dann kann man erkennen, daß Etage für Etage einzelne Sprengungen zum Einsturz führten und das in Fallgeschwindigkeit. Und hier braucht es doch ein klein wenig Denkvermögen, um mit der Flugzeughüllensprengtheorie vergleichen zu können, um daraus das Ergebnis zu finden, daß der 9/11 ein terroristischer Anschlag war, aber nicht durch irgendwelche Attentäter aus dem Nahen Osten mit Flugzeugen, sondern durch die heimatlosen Zionisten und deren Erfüllungsgehilfen. Ins WTC7 hat man noch nicht einmal ein Flugzeug landen lassen und trotzdem ist dieses genauso zusammengestürzt wie die Zwillingtürme. Bekanntlich gründeten auf dem 9/11 unmittelbar über 3000 Menschen, die in den Türmen ihr Leben verloren, und dann weitere Millionen Tote im Nahen Osten durch den vom USI aufgrund des 9/11 ausgelösten Terrorkrieg, der bis heute noch kein Ende gefunden hat, da man nach wie vor das Ziel, ein Großisrael

vom Sinai bis zum Euphrat noch nicht erreicht hat.

Wenn man weiterdenkt und hier wieder die Unterart nachdenkt, dann wird man mit Leichtigkeit darauf stoßen, daß der US-Raumflug angeblich bereits des öfteren Menschen auf den Mond gebracht hat und diese sogar wieder zurück kamen. Man stelle sich vor, daß die US-Raumfähren mit Raketen ins All geschossen wurden, dann aber auf der Erde wie Flugzeuge landen konnten. Jetzt geht man mit dieser Vorstellung zu den Raumschiffen, die angeblich auf dem Mond gelandet sind und dort von unbefestigtem Boden, geschweige denn von Rampen, wieder Richtung Erde gestartet sind. Dann werden davon noch stundenlange Berichte im Mainstream bei Guido Knopp gebracht, so daß es einem normaldenkenden Menschen speiübel über diesen Unsinn wird.

Aber jenen Menschen, denen ein gewisses Wissen fehlt, wird nichts anderes übrigbleiben, als diesen Unsinn als Wirklichkeit zu glauben umsomehr, da jede andere Ausführung bekämpft wird, wobei man bei dieser Bekämpfung auch vor Morden nicht zurückscheut.

Um so höher ist es anzuerkennen, wenn es eben noch Menschen gibt wie den amerikanischen Professor Noam Chomsky, die deutsche Professorin Krone-Schmalz, den schweizer Dr. Daniele Gansern und die Journalisten Frau Hecht-Galinski und Ken Jebsen, die sich nicht scheuen tatsächliche Wahrheit aufzuzeigen.

Seit einiger Zeit kann man vor allem in der NEOPress klare Thesen von dem Journalisten Herrn Eric Bonse finden. Da [berichtet er z. B. am 24.4.17](#) von einem Erdbeben, das Frankreich getroffen hat und meint dabei die Vorwahl zur Präsidentschaft. Oh jawohl, da hat es die französische SPD und CDU mächtig an den Hacken getroffen. Und Frau Marine Le Penn mit ihrem Front National, sowie der parteilose EU- und Natovertefchter Macron sind im Eilmarsch an die Spitze gestrebt. Jawohl, der Vertreter des neuen Reich, also der Europäischen Union und der NATO hat aber besser abgeschlossen und ihm wird ein deutlicher Sieg bei der Stichwahl am 7. Mai vorausgesagt. Ist er ohne Hintergrund, weil er parteilos ist? Mitnichten, denn er ist ein Knappe von Rothschilds Gnaden und von daher kommt auch die mächtige Unterstützung, die es ihm dann, falls er die Präsidentschaft gewinnt, die Möglichkeit gibt Frankreich zum nächsten Griechenland zu machen. Höhere Arbeitszeiten, späterer Renteneintritt, Straffung des Sozialen (ähnlich wie in der Brid mit Hartz 4) und natürlich treu der Nato und zum weiteren Aufbau der Einenweltregierung. Und wenn die Franzosen Pech haben und ihre Erzfeindschaft mit den Deutschen vergessen und sich dann von der Brid in der EU weiter gängeln lassen wollen, dann kann es ihnen sogar passieren, daß sie einen Bürgerkrieg aufgezwungen bekommen, wie es im Iran 1953 und formgleich auch in Guatemala im Jahr 1954 und nunmehr auch im 21. Jahrhundert in der Ukraine geschehen ist. Und immer wieder ist es dasselbe Spiel der US-Geheimdienste. Dazu passen die in den letzten Jahren in Frankreich erfolgten Terroranschläge unter falscher Flagge. Wer mehr wissen will, was im Iran und Guatemala geschah, der sollte sich das Buch „Illegale Kriege“ von Dr. Daniele Ganser anschaffen, das es als normales, als Ebook und als Hörbuch gibt. Da Herr Dr. Ganser ja auch nur ein Mensch ist, kann auch ihm einmal ein Fehler unterlaufen. Ich vermeine, einen größeren Fehler gefunden zu haben. Herr Dr Ganser zeigt auf, daß der Einmarsch von 100000 Sowjetmilitärs 1979 in Afghanistan ebenfalls ein Angriffskrieg gewesen wäre. Das stimmt nicht! Die Sowjets sind auf das Hilfersuchen des damaligen rechtmäßigen Präsidenten Afghanistans einmarschiert, also völkerrechtlich gedeckt. Es ist eine andere Sache, wenn der Einmarsch der Sowjets nach Afghanistan mit wenig Verstand und fehlender Vernunft geschehen ist, denn es war eine Falle des USI, die weit vor 1979 für die Sowjets aufgestellt wurde.

In seinem Buch kann man aber bei weitem mehr über den USI und seine Nato-Vasallen und ihre hinterhältigen Machenschaften erfahren.

Ja, die Nordatlantische Terrororganisation, die heutzutage die Welt mit ihrer Kriegstreiberei in Atem hält, wird nun immer gefährlicher, da sie sich untereinander nicht mal mehr grün sind. Am deutlichsten wird es mit dem derzeitigen Dilemma, was zwischen der Brid und der Türkei herrscht. Aber auch das Drama um das von Trump abgehalfterte Merkela, das mit aller Macht trotzdem gegen Schulz, Gabriel & Co. durchgesetzt werden soll.

Ja, die deutsche Sozialdemokratie, zu deutsch-soziale Volksbeherrschung- hat es nicht geschafft in der NGO die Führung zu übernehmen, das Strohfeuer des Dorfschulz ist verprasselt und es bleibt für das Volk nur noch schwarzer Dreck übrig. Und nun dürfte es auch dem Unwissenden klar werden, warum [Gabriel nicht mehr den NGO-Chef geben will. Da kann er doch ganz in Ruhe den Helden spielen und dem Bibi](#) seinerseits Chef der „einzigen Demokratie“ die Harke zeigen und sich seine Schelte dafür abholen. Ja, und Netanjahu zeigt auf wie ein rechter Zionist sein muß, mit starkem Instinkt muß er behaftet sein, dem Instinkt des Raubtieres, Fressen oder Gefressen werden, was er aber dem Gabriel [nicht bescheinigen kann](#), was aber wiederum in keiner Weise die Figur Gabriel verbessert.

Derweil ist das alles nur ein riesiges Schauspiel um den Bewohnern des Bundesgebietes weiter den Schleier der Maja vor Augen ziehen zu können.

Ach haben sie [gejuchzt und gefrohlockt](#) vom Merkela bis zum kleinsten Vertreter der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur der Brid, über Macrons Sieg, denn ohne seine Präsidentschaft geht das neue Reich unter und mit ihm die Herrschaft dieser Volksverräter. Daß es aber ein Frankreich braucht mit seinem Erdbeben, das seine Wirkung auch mit der Präsidentschaft von Macron zeigen wird, dann aber nicht für den Untergang der Herrschenden, sondern den der

Menschen, um der Brüdern den Garaus zu machen, ist der traurigen Gestalt des deutschen Volkes geschuldet, denn dieses deutsche Volk hat es seit 1990, spätestens aber seit 2013 in der Hand die Volksbeherrschung zu beenden und mit einer [Bürgerklage](#) sich dazu zu [erklären](#), einen Friedensvertrag und eine dazugehörige wahrhaft volksherrschaftliche Verfassung zu erringen.

Dazu gehört aber, daß sich die Bewohner des Bundesgebietes zu Menschen mit selbstbewußter Eigenverantwortung aufschwingen, somit ihrem Hirn gestatten zu denken und dieses Denken mit der Vernunft des edlen verbinden. Nur dann kommt es wieder zum guten denken, guten reden und guten Handeln.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvdf.de